



Geschäftsbericht 2015

Hauptstrasse 105 // 4147 Aesch
Tel. 061 756 60 50 // Fax 061 756 60 10
info@trikolon.ch // www.trikolon.ch



gegründet und verwaltet von der
DR. MARTIN WECHSLER AG, Experten für berufliche Vorsorge

Erfreuliches Anlagejahr

TRIKOLON hat das anspruchsvolle Anlagejahr 2015 erfolgreich gemeistert. Mit 2.4 % Anlageperformance liegt sie deutlich über dem Branchenschnitt. Das verwaltete Kapital hat ein weiteres Mal zugenommen.

Dank der langfristig ausgerichteten, konservativen Anlagestrategie erzielte TRIKOLON im vergangenen Jahr eine Anlagerendite von 2.4 %. Damit liegt sie 1.7 % über dem Medianwert der Schweizer Pensionskassen (ASIP Pensionskassenvergleich). Der Deckungsgrad der Kernstiftung ist geringfügig auf 102.7 % gesunken. Dies weil der technische Zinssatz in einem weiteren Schritt auf 2.5 % reduziert wurde und aus dem hohen Rentenumwandlungssatz Pensionierungsverluste von 0.3 Mio. Franken entstanden sind. Das verwaltete Vermögen ist von 223 Mio. Franken auf 229 Mio. Franken gestiegen. Erfreulich: die Vorsorgekapitalien wurden auch im Überobligatorium mit 2.0 % verzinst. Das sind 0.25 % mehr als die gesetzliche Vorgabe.

Wechsel im Stiftungsrat

Der langjährige Stiftungsrat Heinz Hügler hat die Stiftung verlassen. Wir danken ihm an dieser Stelle herzlich für seinen wertvollen Einsatz. Gleichzeitig heissen wir Peter Löwenheck als neues Mitglied des Stiftungsrats willkommen. Wir wünschen ihm für seine Tätigkeit viel Befriedigung und Erfolg.

Solide Basis

TRIKOLON verfügt weiterhin über ein starkes Fundament. Die Senkung des technischen Zinssatzes sorgt für langfristige Stabilität. Um künftige

Umverteilungen von jung zu alt zu verhindern, ist eine Senkung des Rentenumwandlungssatzes angedacht. Ein hoher Anteil an direkt gehaltenen Immobilien garantiert regelmässige und kalkulierbare Erträge. Dank des geringen Engagements in Fremdwährungen tangieren Frankenstärke und Wechselkursschwankungen TRIKOLON kaum.

So ist TRIKOLON für die künftigen Herausforderungen der beruflichen Vorsorge bestens aufgestellt.



Dr. Christoph Meier
Präsident des Stiftungsrats



Dr. Martin Wechsler
Gründervertreter und Fachbeirat des Stiftungsrats

Kennzahlen und Organisation per 31. Dezember 2015

Kennzahlen

Angeschlossene Betriebe	▶ 122
Total Anzahl Versicherte	▶ 1'163
davon Rentner	▶ 255
Verwaltetes Kapital	▶ CHF 228.7 Mio. davon CHF 74.4 Mio. Client Invest
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	
Kernstiftung	▶ 102.7 %
Gesamtstiftung	▶ 102.5 %
Client Invest	▶ 100.0 % bis 152.11 %

Organisation

Stiftungsrat

Dr. Christoph Meier

Präsident

Advokat, vormals Strafgerichts-Präsident und Leiter der BVG-Aufsichtsbehörde Basel-Stadt

Walter Bando

Vizepräsident

Fachmann in Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, Revisionsexperte RAB BANDO TREUHAND AG, Ettingen

Marianne Hansen

lic. rer. pol., Organisationsberaterin
burla management, Basel

Peter Löwenheck

lic. rer. pol., Geschäftsführer
Löwenheck Marktforschung GmbH

Gründervertreter und Fachbeirat

Dr. Martin Wechsler

Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte
DR. MARTIN WECHSLER AG
Experten für berufliche Vorsorge, Aesch

Anlagekommission

Walter Geiser, CFA

Präsident

lic. rer. pol., lic. iur.

Dr. Alfred Binggeli

Portfoliomanager

Notenstein La Roche Privatbank AG, Basel

Walter Bando

als Vertreter des Stiftungsrats

Peter Löwenheck

als Vertreter des Stiftungsrats

Dr. Martin Wechsler

als Gründervertreter und Fachbeirat des Stiftungsrats

Verwaltung / Geschäftsführung

DR. MARTIN WECHSLER AG

Experten für berufliche Vorsorge, Aesch

Verwaltungsteam

**Cornelia Herren, Trudy Lisser, Manuela Diem,
Janick Tschopp**

Care-Management

BVG-Care AG, Aesch

Revisionsstelle

ONLINE TREUHAND AG, Reinach

Experte für berufliche Vorsorge

Dr. Christoph Plüss

Allvisa, Zürich

Stiftungsaufsicht

BSABB BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel
Reg.-Nr. BL-0249

Raum für das Gewerbe der Region

TRIKOLON geht den eingeschlagenen Weg konsequent weiter: Der Erwerb eines grösseren, vollvermieteten Gewerbeareals rundet ihr Immobilienportefeuille ab.

TRIKOLON investiert langfristig und risikoarm. Deshalb gewichtet die Stiftung Aktienengagements tief und meidet Hedgefonds. Demgegenüber stellen direkte Anlagen in ausgewählte Immobilien regelmässige Erträge sicher. Langfristig fallen so Schwankungen der Immobilienpreise kaum ins Gewicht.

TRIKOLON hat zusammen mit der GEWERBEPENSIONSKASSE das 55'000 m² grosse Areal der ehemaligen Papierfabrik Stöcklin in Arlesheim BL erworben. Dieses ist voll vermietet und wirft für die Stiftung eine regelmässige Rendite ab. Zukünftig soll das Areal weiter entwickelt werden. Damit investiert TRIKOLON langfristig in der Region und sorgt dafür, dass dem Gewerbe attraktiver Raum zur Verfügung steht.

Die im April 2016 verabschiedete Zonenplanrevision der Gemeinde Arlesheim erlaubt Bauten bis 25 Meter Höhe. Mit dem Einspruch im Mitwirkungsverfahren wurde mehr Flexibilität in Bezug auf Parkplätze gewonnen und die Arealentwicklung kann nun in aller Ruhe angegangen werden.

Anlagen in Immobilien

Immobilienanlagen sind ein sicherer Wert für eine Pensionskasse.

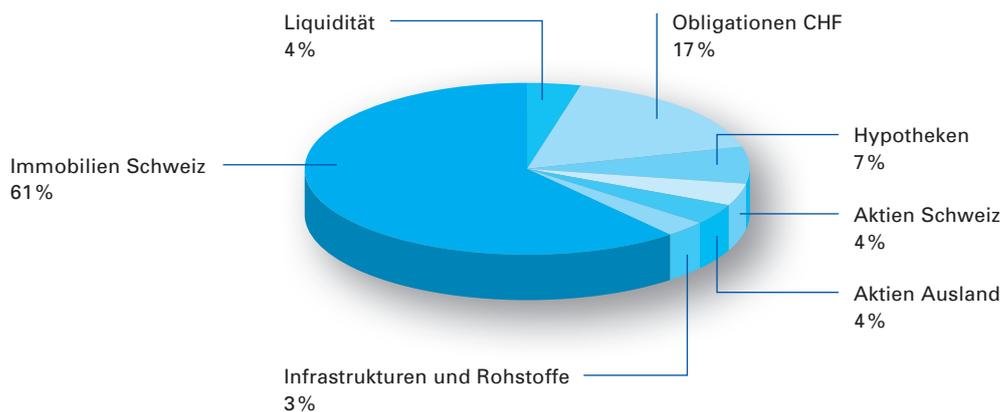
TRIKOLON hat seit ihrem Bestehen von risiko-reichen oder gar spekulativen Anlagen Abstand genommen – und ist mit dieser Anlagephilosophie bis heute gut gefahren.

Obligationenrenditen von derzeit um oder unter 0 % haben den Stiftungsrat bewogen, die Anlagestrategie zu modifizieren und die Immobilienquote zu erhöhen. Aus gutem Grund: Seit jeher sind Anlagen in Immobilien das klassische Instrument von Pensionskassen. Sie sind eine langfristige Anlagemöglichkeit und sichern die Renten der Versicherten nachhaltig. Insbesondere auch im aktuellen Tiefzinsumfeld.

Mit dem Erwerb des Raums für Gewerbe in Arlesheim BL ist der Anteil an Immobilienanlagen der Kernstiftung kurzfristig auf 61 % gestiegen. Damit liegt TRIKOLON über der angestrebten Quote von 50 %. Künftige Mittelzuflüsse durch das anhaltende Wachstum der Pensionskasse werden die momentane Übergewichtung aber rasch reduzieren.

Die für den Kauf erforderliche Liquidität wurde durch Obligationenverkäufe bereitgestellt. Als positiven Zusatzeffekt konnten die derzeit hohen Obligationenbewertungen in Form von Kursgewinnen realisiert werden.

Anlagestruktur per 31. Dezember 2015



Die Angaben zur Anlagestruktur beziehen sich auf das Vermögen der Kernstiftung mit 157 Mio. Franken.
Die Vorsorgewerke mit eigener Kapitalanlage sind hier nicht berücksichtigt.

Die TRIKOLON Sammelstiftung besteht aus 2 Bereichen: Der eigentlichen Kernstiftung, deren Kapitalanlagen gepoolt und nach den Vorgaben des Stiftungsrats angelegt und verwaltet werden und den Client Invest-Kunden, welche ihre Kapitalanlage selber bestimmen. Die im Geschäftsbericht dargestellten Anlagezahlen beziehen sich immer auf die Kernstiftung, die restlichen Zahlen auf die Gesamtstiftung.

Bilanz und Betriebsrechnung 2015

nach Swiss GAAP FER 26

Die ONLINE TREUHAND AG, Reinach hat die Jahresrechnung 2015 geprüft. Sie bestätigt in ihrem Bericht vom 19. Mai 2016, dass die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht. Ebenso wird bestätigt, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind. Der Stiftungsrat hat anlässlich seiner Sitzung am 6. Juni 2016 die Jahresrechnung genehmigt.

Bilanz per 31. Dezember 2015

AKTIVEN	CHF
Vermögensanlagen	224'912'476.10
Flüssige Mittel	10'056'424.92
Festgeld	8'998'000.00
Geldmarktanlagen	0.00
Forderungen	671'102.83
Kontokorrente angeschlossener Firmen	454'369.20
Aktien	35'977'033.02
Obligationen	44'856'792.53
Immobilienfonds	13'590'915.70
Alternative Anlagen/Rohstoffe	5'449'484.40
Immobilien	93'040'000.00
Hypothekendarlehen	8'068'353.50
Hypothekendarlehen angeschlossener Firmen	3'750'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	462'492.99
Aktiven aus Versicherungsverträgen	3'355'426.75
TOTAL AKTIVEN	228'730'395.84
PASSIVEN	
Verbindlichkeiten	3'903'786.82
Freizügigkeitsleistungen und Renten	3'493'287.35
Andere Verbindlichkeiten	410'499.47
Passive Rechnungsabgrenzungen	396'725.85
Arbeitgeber-Beitragsreserve	5'771'775.51
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	5'148'115.30
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	623'660.21
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	214'016'043.86
Vorsorgekapital aktive Versicherte	147'524'302.70
Vorsorgekapital Rentner	58'915'942.45
Passiven aus Versicherungsverträgen	3'355'426.75
Technische Rückstellungen	4'220'371.96
Stiftungskapital / Vorsorgewerke mit Überdeckung	4'888'808.43
Wertschwankungsreserven	4'322'806.81
Freie Mittel	566'001.62
Stiftungskapital / Vorsorgewerke mit Unterdeckung	-246'744.63
Unterdeckung	-246'744.63
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0.00
TOTAL PASSIVEN	228'730'395.84

Betriebsrechnung 2015

CHF

Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	16'042'489.66
Beiträge Arbeitnehmer	4'123'386.05
Beiträge Arbeitgeber	7'648'317.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	4'306'425.20
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-1'059'035.70
Entnahme aus Wertschwankungsreserve	-193'934.75
Entnahme aus freien Mitteln	-344'782.75
Einlagen in die Wertschwankungsreserve	379'057.25
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'035'884.71
Sanierungsbeiträge	85'844.60
Zuschüsse Sicherheitsfonds	61'328.05
Eintrittsleistungen	8'280'555.30
Freizügigkeitseinlagen	8'102'455.30
Einzahlungen Vorbezüge WEF/Scheidung	178'100.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	24'323'044.96
Reglementarische Leistungen	-9'290'928.40
Altersrenten	-3'185'301.70
Hinterlassenenrenten	-765'767.95
Invalidenrenten	-447'964.90
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-3'001'019.70
Kapitalleistungen bei Invalidität und Tod	-1'890'874.15
Austrittsleistungen	-9'500'760.05
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8'293'690.60
Auszahlungen infolge Reaktivierung	-855'476.50
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-41'592.95
Vorbezüge WEF/Scheidung	-310'000.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-18'791'688.45
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-8'595'879.78
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-4'172'605.70
Bildung Vorsorgekapital Rentner	-4'065'076.95
Auflösung technische Rückstellungen	2'098'680.64
Verzinsung Sparkapital	-2'383'395.20
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve	56'377.89
Bildung Wertschwankungsreserve (Minderverzinsung)	-272'114.65
Auflösung freie Mittel	142'254.19
Ertrag aus Versicherungsleistungen	825'270.20
Versicherungsaufwand	-1'353'832.92
Versicherungsprämien, Risikomanagement	-1'318'408.32
Beiträge an Sicherheitsfonds	-35'424.60
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-3'593'085.99
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	2'860'709.50
Zinsen auf Bankkonti und Geldmarktanlagen	51'688.40
Ertrag aus Retrozessionen	9'395.79
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-34'393.50
Zinsertrag Aktiv-Hypothekendarlehen	256'640.30
Immobilienenerfolg	1'996'766.65
Sanierung Liegenschaft	2'646'637.93
Wertveränderung Immobilien	-2'217'799.69
Zinsen und Dividenden auf Wertschriften	1'617'755.23
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	-408'908.37
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-25'548.40
Währungsdifferenzen	-15'538.96
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'015'985.88
Sonstiger Ertrag	105'498.46
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	10'980.00
Übrige Erträge	94'518.46
Sonstiger Aufwand	-108'192.22
Verwaltungsaufwand	-571'312.85
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-447'784.25
Marketing- und Werbeaufwand	-720.00
Brokerentschädigung	-76'644.65
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-41'482.65
Aufsichtsbehörden	-4'681.30
Aufwandüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve	-1'306'383.10
Entnahme Wertschwankungsreserve	1'306'383.10
Ertrags- / Aufwandüberschuss	0.00

Geniessen Sie die Unabhängigkeit und Flexibilität einer firmeneigenen Pensionskasse.

So einzigartig ...

Profitieren Sie von der Sicherheit und Kompetenz einer Sammelstiftung.

Entlasten Sie sich durch verlässlichen Service und einfache Abläufe.

So vielfältig ...

Sichern Sie sich umfassenden Vorsorgeschutz ohne Deckungslücken.

So vorteilhaft ist Ihre Vorsorge bei TRIKOLON

Erfahren Sie mehr über unsere Dienstleistungen unter
www.trikolon.ch

So zuverlässig ...

Setzen Sie auf eine bewährte Anlagestrategie oder investieren Sie Ihr Vorsorgekapital eigenständig.

So beständig ...

Erhalten Sie sämtliche Erträge und Reserven vollständig gutgeschrieben.

Verbessern Sie Ihre persönliche und unternehmerische Vorsorge durch Expertenberatung.

So dynamisch ...

Nutzen Sie die steuerlichen Vorteile und Optimierungsmöglichkeiten der 2. Säule.